

Krause und der Beifall – Fall

Krause und der Beifall – Fall

Gedichte, die ich neu kreiert –
Hab immer ich sogleich probiert!
Ich wollte wissen, wie es klingt –
Ob mir mein Vortrag auch gelingt...

Krause? Hockte vorm TV!
Ansonsten – störte keine Sau...
Ich war ganz allein im Haus –
Dennoch – hörte ich APPLAUS?!

So was! Bin ich nicht gewöhnt:
Dass mal Zustimmung ertönt!
Und doch rief irgendjemand: FEIN!
WER mochte jener Fan wohl sein?

Flugs ich Krause engagierte!
Die freilich heftig sich mokierte:
„SinnSe man froh wenss EEM jefällt!
Wat Sie da Schiefet ham astellt!“

Sehr respektvoll ist die nicht –
Als Detektiv freilich ein Licht:
Für hundert Euro „Jubel – Lohn“
Übernahm sie die Funktion...

Gar „Kritiker“ gab sie bei mir –
In Verkleidung! (Passte hier)
Kaum, dass die Lesung ich gestartet –
(Die Krause hat im Schrank gewartet –

Im Bücherschrank! Sie kam kaum rein...)
Da hörte ich es deutlich: FEIN!
Die Krause schoss darauf, wie wild –
Aus dem VERSteck – ergriff – ein BILD?

„Ihr ollet Bild der Tāta war!
MIR war det schon ewich klar!“
Mein GEMÄLDE applaudiert?
Ich war beträchtlich irritiert...

„Imma wennSe „D“ jemacht!

Hat det Bild sein „FEIN!“ jbracht!

FEIN D BILD! KennSe sowat nicht?!“

(Zum Glück man nicht vom BUH D BILD spricht...)

[Dies Bild fiel nie mehr aus dem Rahmen!

Viel zuviel Furcht vor Krauses Dramen...]

© **axel.englert@gmail.om**

Diese PDF wurde erstellt durch das [Schreiber Netzwerk](#)